

Aufgabe 1 (*Konjugiert harmonische Funktionen*)

Sei $\Omega \subset \mathbb{R}^2$ ein sternförmiges Gebiet und $u \in C^2(\Omega)$ harmonisch, das heißt

$$\Delta u = \frac{\partial^2 u}{\partial x^2} + \frac{\partial^2 u}{\partial y^2} = 0 \quad \text{auf } \Omega.$$

Zeigen Sie, dass es eine harmonische Funktion $v \in C^2(\Omega)$ gibt mit $\text{grad } v = J \text{ grad } u$, wobei $J : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$ die Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn um $\pi/2$ bezeichnet.

Aufgabe 2 (*Beispiel zum Umkehrsatz*)

Zeigen Sie, dass die Abbildung

$$f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2, f(x, y) = (x + y + e^x, y^3)$$

bijektiv ist. Ist f ein Diffeomorphismus?

Aufgabe 3 (*Zahl der Urbilder*)

Sei $\Omega \subset \mathbb{R}^n$ offen und beschränkt, $f \in C^1(\Omega, \mathbb{R}^n)$ und $y \in \mathbb{R}^n$. Es gelte

- (1) f ist stetig auf $\overline{\Omega}$ fortsetzbar.
- (2) $Df(x)$ ist invertierbar für alle $x \in \Omega$.
- (2) $y \notin f(\partial\Omega)$.

Zeigen Sie, dass die Menge $f^{-1}\{y\}$ der Urbilder von y endlich ist. Illustrieren Sie, dass keine der Voraussetzungen (1), (2) oder (3) weggelassen werden kann.

Aufgabe 4 (*Inversion von Matrizen*)

Aus der Vorlesung ist bekannt, dass, die Menge $\text{GL}_n(\mathbb{R}) = \{X \in \mathbb{R}^{n \times n} : \det(X) \neq 0\}$ offen ist. Berechnen Sie die Ableitung der Abbildung

$$\phi : \text{GL}_n(\mathbb{R}) \rightarrow \text{GL}_n(\mathbb{R}), \phi(A) = A^{-1}$$

und schließen Sie, dass ϕ ein Diffeomorphismus ist.

Aufgabe 5 (*Rotationsfreie Felder auf $\mathbb{R}^2 \setminus \{0\}$*)

Sei $F \in C^1(\mathbb{R}^2 \setminus \{0\}, \mathbb{R}^2)$ ein Vektorfeld mit $\partial_1 F_2 = \partial_2 F_1$. Zeigen Sie, dass folgende Aussagen äquivalent sind:

- (1) F hat eine Stammfunktion $\varphi : \mathbb{R}^2 \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{R}$.
- (2) Für $c : [0, 2\pi] \rightarrow \mathbb{R}^2 \setminus \{0\}$, $c(t) = (\cos t, \sin t)$ gilt $\int_c F \cdot ds = 0$.

Anleitung: $\mathbb{R}^2 \setminus \{0\}$ ist Vereinigung der beiden sternförmigen Gebiete $\Omega^\pm = \mathbb{R}^2 \setminus \mathbb{R}_0^\pm$, also gibt es dort Stammfunktionen $\varphi^\pm : \Omega^\pm \rightarrow \mathbb{R}$.

Es sind vier Aufgaben zu bearbeiten. Bitte schreiben Sie Ihre(n) Namen sowie die Nummer Ihrer Übungsgruppe auf jedes Lösungsblatt. Abgabe ist am Dienstag, 9.7.2002 bis 9:15.